



## Schulinterner Lehrplan Französisch Jgst. 10 (G9)

Das Fach Französisch wird in Jgst. 10 3-stündig unterrichtet. In Absprache mit der Fachschaft Latein werden 4 Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Das Lehrwerk, auf dem die Unterrichtsvorhaben basieren, sind *À plus!* Band 4 von Cornelsen sowie Band 3, sofern die Inhalte in Jgst. 9 nicht abgeschlossen werden konnten. Die Französischkurse der Jahrgangsstufe 10 nehmen im zweiten Halbjahr an *DELF intégré* teil. Die im Lehrplan aufgeführten Lektionen können je nach Leistungsstand des Kurses sowie im Rahmen der didaktischen Abwägung der Fachlehrkraft in der Reihenfolge variabel und teils optional umgesetzt werden.

**UV 10.1 U1 : Projets de métiers, projets de vie**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerungen und didaktisierte, adaptierte sowie klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache verwendet wird.</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li> <li>• in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> </ul> <p><b>VSM:</b> Ein erweitertes Inventar häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten nutzen</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexte</li> <li>• BD</li> <li>• Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Kurzfilm, Videoclip</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbung,</li> <li>• Lebenslauf,</li> <li>• Vorstellungsgespräch</li> </ul> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• conditionnel présent</li> <li>• der irrealer Bedingungssatz</li> <li>• die Verben <i>plaire</i> und <i>envoyer</i></li> </ul> <p>fakultativ: <i>futur simple</i> + der reale Bedingungssatz</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen</li> <li>• über Berufswünsche sprechen</li> <li>• Ratschläge geben</li> <li>• Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken</li> <li>• Sich auf eine Job-Annonce bewerben</li> <li>• Ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben</li> </ul> <p><b>Themenwortschatz :</b> Réfléchir à son avenir professionnel</p> <p><b>Tâche:</b> Faire un entretien d’embauche pour un stage</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel, Textproduktion (90 Min) <u>oder</u> in Vorbereitung auf DELF intégré: Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion (90 Min) <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

**UV 10.2 U2 : Société et modes de vie**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse dokumentieren,</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren,</li> </ul> <p><u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen,</li> <li>Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren.</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in Frankreichs Regionen Stadt- vs. Landleben Werbung Verbraucherschutz Das Werbe-Archiv <i>culture pub</i></p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexte</li> <li>Werbetext, Zeitungsartikel, einfaches Interview, Annonce</li> <li>Bildmedien</li> <li>Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Kurzfilm, Videoclip</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialog</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Videoclip</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Verben <i>rire, se plaindre</i> und <i>croire</i></li> <li>der Relativsatz mit <i>ce qui/ce que</i></li> <li>die Fragen mit <i>qu'est-ce que/ qui</i> und <i>qui est-ce qui</i></li> <li>die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></li> <li>das Pronomen <i>en</i> (lokal und partitiv)</li> <li>der Imperativ mit Pronomen</li> </ul> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</li> <li>zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Wirkung beschreiben</li> <li>Gefühle ausdrücken</li> <li>Über seinen Wohnort sprechen</li> <li>Seine Lebensumstände beschreiben</li> <li>Über Werbung und Konsum sprechen</li> <li>Eine Werbung analysieren</li> </ul> <p><b>Tâche:</b> créer et présenter une publicité qui fait rire</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel, Textproduktion (90 Min) <u>oder</u> in Vorbereitung auf DELF intégré: Leseverstehen, Hörverstehen, Textproduktion (90 Min) <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

**UV 10.3 U3 : Visage au Maroc**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>• zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li> <li>• in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>• digitale Werkzeuge für das kollaborative Schreiben einsetzen</li> <li>• Arbeitsergebnisse (auch mit digitaler Unterstützung und ggf. Hypertexten) dokumentieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexte</li> <li>• Bildmedien</li> <li>• literarische Texte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung, Charakterisierung, Kommentar</li> <li>• Kurzpräsentationen</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plus-que-parfait</li> <li>• Avant de + Infinitiv</li> <li>• Futur simple (falls noch nicht in U1 eingeführt)</li> <li>• reale Bedingungssatz</li> <li>• die Verben boire und accueillir</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen</li> <li>• einen Reisebericht verstehen</li> <li>• über Ereignisse in der Zukunft sprechen</li> <li>• ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern</li> </ul> <p><b>Tâche:</b> Écrire un texte à partir d'une photo</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel, Textproduktion (90 Min) <u>oder</u> in Vorbereitung auf DELF intégré: Leseverstehen, Hörverstehen, Textproduktion (90 Min) <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

**UV 10.4 U4 : Module A « Enquête au Musée d'Orsay » / Module B « Zoom sur la BD »**  
 (ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK</b>  <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich, explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</li> </ul> <p><b>Sprechen/ zusammenhängendes Sprechen</b>          Arbeits- und Unterrichtsergebnisse präsentieren (ebenso digital gestützt).</p> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>• digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen</li> <li>• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren,</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Das Genre des „BD“ kennenlernen sowie dessen Bedeutung und Entstehungsgeschichte im frankophonen Raum.</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Comics sprechen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen</li> </ul> <p><u>Lesen :</u>          Zeugenberichte lesen und relevante Informationen entnehmen können</p> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigener Zeitungsbericht</li> </ul> <p><b>VSM</b>  <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenwortschatz „au musée“</li> <li>• Themenwortschatz der Comicanalyse</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die indirekte Rede in der Vergangenheit</li> <li>• das Passiv und seine Ersatzformen</li> <li>• Die Verben <i>battre</i> und <i>se battre</i></li> <li>• das Fragepronomen <i>lequel</i></li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung typischer Gestaltungsprinzipien von Comics</li> <li>• einen Kriminalfall lösen</li> <li>• <b>einen eigenen Comic entwerfen (z.B. mit der App BDnF)</b></li> </ul>